



## **Tätigkeitsplan für das Schuljahr 2018/2019**

### **Überblick über Klassensituation und Schülerzahlen 2018/2019**

Im heurigen Schuljahr bestehen an der Wirtschaftsfachoberschule Auer 10 Klassen mit insgesamt 186 Schülerinnen und Schülern.

1A, 1B: 42 Schüler/innen (20 Buben, 22 Mädchen)  
2A, 2B: 47 Schüler/innen (24 Buben, 23 Mädchen)  
3A, 3B: 26 Schüler/innen (16 Buben, 10 Mädchen)  
4A, 4B: 33 Schüler/innen (14 Buben, 19 Mädchen)  
5A, 5B: 38 Schüler/innen (14 Buben, 24 Mädchen)

### **Die Schülerzahlen haben sich in den letzten Jahren folgendermaßen entwickelt:**

2018/19:	34 Ersteinschreibungen	8 Repetenten:	insg. 42 Schüler/innen in den 1. Klassen
2017/18:	43 Ersteinschreibungen	7 Repetenten:	insg. 50 Schüler/innen in den 1. Klassen
2016/17:	35 Ersteinschreibungen	10 Repetenten:	insg. 45 Schüler/innen in den 1. Klassen
2015/16:	42 Ersteinschreibungen	6 Repetenten:	insg. 48 Schüler/innen in den 1. Klassen
2014/15:	47 Ersteinschreibungen	2 Repetenten:	insg. 49 Schüler/innen in den 1. Klassen
2013/14:	47 Ersteinschreibungen	2 Repetenten:	insg. 49 Schüler/innen in den 1. Klassen
2012/13:	32 Ersteinschreibungen	8 Repetenten:	insg. 40 Schüler/innen in den 1. Klassen
2011/12:	55 Ersteinschreibungen	11 Repetenten:	insg. 66 Schüler/innen in den 1. Klassen
2010/11:	66 Ersteinschreibungen	3 Repetenten:	insg. 69 Schüler/innen in den 1. Klassen
2009/10:	51 Ersteinschreibungen	1 Repetent:	insg. 52 Schüler/innen in den 1. Klassen
2008/09:	28 Ersteinschreibungen,	3 Repetenten:	insg. 31 Schüler/innen in den 1. Klassen

10 Schüler/innen sind im September aus anderen Schulen in die WFO Auer übergewechselt: 8 Schüler/innen in die 2. Klasse, ein Schüler in die 3. Klasse und eine Schülerin in die 4. Klasse.

39 Schüler/innen wurden zur Abschlussprüfung zugelassen. 2 Schüler/innen wurden nicht zugelassen. Alle zugelassenen Kandidaten/Kandidatinnen haben die Abschlussprüfung bestanden.

Im abgelaufenen Schuljahr haben insgesamt 31 Schüler/innen das Klassenziel nicht erreicht, davon 14 Schüler/innen der ersten Klassen, 8 Schüler/innen der zweiten Klassen, 4 Schüler/innen der dritten Klassen, 3 Schülerin der 4. Klassen, 2 Schüler/innen wurde in der Abschlussklasse nicht zur Prüfung zugelassen, eine Schülerin hat die Abschlussprüfung nicht bestanden.

In den ersten Klassen wurde im Juni für 13 Schüler/innen die Versetzungsentscheidung aufgeschoben, 9 wurden Ende August versetzt. In den zweiten Klassen wurde im Juni für 7 Schüler/innen die Versetzungsentscheidung aufgeschoben, alle wurden versetzt. In den dritten Klassen wurde im Juni für 9 Schüler/innen die Versetzungsentscheidung aufgeschoben, 8 wurden Ende August versetzt. In den vierten Klassen wurde im Juni für 9 Schüler/innen die Versetzungsentscheidung aufgeschoben, 7 Schüler/innen wurden Ende August versetzt.

3 Schüler/innen absolvieren die vierte Klasse im heurigen Schuljahr im Ausland.

## Räumliche Situation an der WFO Auer

Alle Klassen sind im Schulgebäude untergebracht, ebenso die Bibliothek, zwei EDV-Räume, zwei Spezialräume für Chemie, Physik und Biologie, die Räume für die Übungsfirma, mehrere kleinere Arbeitsräume und die Verwaltung. Dazu kommt die Turnhalle in der Erholungszone Schwarzenbach. Im Untergeschoss des Schulgebäudes ist die Mensa für die Oberschulen in Auer untergebracht.

## Personelle Situation

An der Wirtschaftsfachoberschule sind im heurigen Schuljahr 29 Lehrpersonen tätig, davon 16 mit einem Teilauftrag bzw. mit einer anderen Schule gekoppelt. 10 Lehrpersonen sind neu an der Schule. Dazu kommen 9 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung und der verschiedenen technischen Dienste.

Folgende Lehrpersonen fungieren im heurigen Schuljahr als **Mitarbeiter/innen des Direktors: Barbara Curti, Bettina Stangl** und **Elisabeth Florian**; diese übt auch die Funktion der **Direktorstellvertreterin** aus.

Das in der Sitzung des Lehrerkollegiums der Fachoberschule für Landwirtschaft vom 19.09.2018 und in der Sitzung des Lehrerkollegiums der Wirtschaftsfachoberschule Auer in der Sitzung vom 12.09.2019 für die Dauer von drei Jahren gewählte **Dienstbewertungskomitee** besteht aus folgenden Mitgliedern: **Günther Erschbaumer** (Fachoberschule für Landwirtschaft), **Ursula Ferrara** (Fachoberschule für Landwirtschaft), und **Erika Mössler** (Wirtschaftsfachoberschule). Als Ersatzmitglieder fungieren Peter Paul Malfèr (Fachoberschule für Landwirtschaft), Paul Oberrauch (Fachoberschule für Landwirtschaft und Norbert Sparer (Wirtschaftsfachoberschule).

## Pädagogisch-didaktische Schwerpunkte

Grundlage für die pädagogisch-didaktische Tätigkeit ist der **Dreijahresplan des Bildungsangebots** der Wirtschaftsfachoberschule. Die **Rahmenrichtlinien** für das **Schulcurriculum** stellen die verbindliche Grundlage für die curriculare Planung dar.

Zur **Koordinierung der didaktischen Maßnahmen** werden in den ersten Schulwochen die Klassenräte bei alleiniger Anwesenheit der Lehrpersonen zu einer Sitzung zusammenkommen. Folgende Themen stehen dabei im Mittelpunkt:

- Analyse der konkreten Klassensituation;
- davon ausgehende Überlegungen für die didaktische Arbeit, die Unterrichtsgestaltung, das Curriculum der übergreifenden Kompetenzen, fächerübergreifende Vorhaben, Planung der besonderen Lernphasen in Bezug auf die 35. Unterrichtswoche etc.
- Stütz- und Integrationsmaßnahmen;
- Jahresplan der Lehrausgänge und der schulbegleitenden Veranstaltungen.

Die **Klassenräte** treten nach folgendem Terminplan zusammen:

- die Klassenräte der Klassen 1A, 2A, 1B, 2B am **03.10.2018**
- die Klassenräte der Klassen 3A, 4A, 5A, 3B, 4B, 5B am **10.10.2018**

Den Vorsitz führt der jeweilige Klassenvorstand bzw. das Klassenvorstandsteam.

Im September (12.09.2018) treffen sich die Klassenräte der Klassen mit Integrationsbedarf zur Vorbereitung der Integrationsmaßnahmen. Bis zur Klassenratssitzung im Oktober werden dann die konkreten Vereinbarungen zur Unterstützung der Schüler/innen mit besonderem Bedarf getroffen. Bis zur Klassenratssitzung im November werden die entsprechenden individuellen Bildungspläne vorbereitet und mit den Eltern besprochen und vereinbart.

## Ausarbeitung der Jahresprogramme:

Die Lehrpersonen legen **bis spätestens 05.11.2018** ein Jahresprogramm vor, das sich auf der Grundlage der geltenden Rahmenrichtlinien auf das betreffende Fachcurriculum und das Schulprogramm bezieht und im Besonderen die für die jeweiligen Klassen getroffenen Planungsentscheidungen, didaktisch-

methodische Schwerpunktsetzungen der Lehrperson und Aussagen zur Bewertung und zu den dabei zugrunde gelegten Kriterien enthält.

Die folgenden wesentlichen **Bausteine** sollen in jedem **Jahresprogramm** enthalten sein:

- Beschreibung der Ausgangslage der Klasse;
- Bezug zum Fachcurriculum und zum Schulcurriculum;
- angestrebte Kompetenzen in Bezug auf Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten;
- Methoden und Wege zur Erreichung dieser Kompetenzen (Unterrichtsformen, Übungen, fächerübergreifende Zusammenarbeit, Maßnahmen im Rahmen des Curriculums der übergreifenden Kompetenzen, schulbegleitende Tätigkeiten, Fachtage, Differenzierungsmaßnahmen, Einsatz des Schulbuchs oder eines Skriptums u.a.m.);
- Bewertungskriterien;
- Formen der Evaluation des Unterrichts.

Die Grobplanung der Jahresprogramme erfolgt durch die **Fachgruppe**, um ein gleichwertiges Lernangebot für die Schüler der verschiedenen Klassen zu gewährleisten.

Das Jahresprogramm wird in digitaler Form an die zuständige Mitarbeiterin im Sekretariat, Frau **Karin Herbst** ([karin.herbst@schule.suedtirol.it](mailto:karin.herbst@schule.suedtirol.it)), geschickt.

### **Fachgruppen:**

Die Arbeit der Fachgruppen konzentriert sich auf folgende Schwerpunkte:

- Inhaltliche und didaktisch-methodische Weiterentwicklung im jeweiligen Fach im Sinne des Schulprogramms;
- Ausarbeitung des Fachcurriculums;
- Planung von Maßnahmen im Rahmen des Curriculums der übergreifenden Kompetenzen;
- Planung und Vorbereitung von Aufhol- und Fördermaßnahmen;
- Vorschläge für neue Lehrmittel und zur Ausstattung der Spezialräume;
- Weiterentwicklung des fächerübergreifenden Arbeitens.
- Einführung und Begleitung der neu an der Schule tätigen Lehrpersonen.

Die Fachgruppen treffen sich im Verlauf des Schuljahres zu drei verbindlichen Sitzungen und zwar in Rahmen folgender Wochen:

**8.-12.10.2018**

**10.-14.12.2018**

**18.-22.02.2019**

Darüber hinaus organisieren die Fachgruppen ihre Tätigkeit autonom. Die Tätigkeit der Fachgruppen wird von diesen dokumentiert. Die entsprechenden Protokolle werden im Sekretariat abgelegt.

Folgende Lehrpersonen übernehmen für das laufende Schuljahr die Aufgabe des **Fachgruppenleiters**:

- |   |                               |
|---|-------------------------------|
| - Religion:   | <b>Ida Rabensteiner (OfL)</b> |
| - Deutsch und Geschichte                                    | <b>Dietmar Pernstich</b>      |
| - Italienisch:  | <b>Martina Bolognini</b>      |
| - Fremdsprachen:  | <b>Barbara Curti</b>          |
| - Mathematik:   | <b>Cristina Sani</b>          |
| - Biologie und Erdwissenschaften, Physik, Chemie:           | <b>Johanna Brenner</b>        |
| - Sport und Bewegung:                                       | <b>Karin Jost (OfL)</b>       |
| - Informations- und Kommunikationstechnologien:             | <b>Elisabeth Florian</b>      |
| - Betriebswirtschaft:                                       | <b>Renate Maoro</b>           |
| - Rechtskunde, Volkswirtschaft, Internationale Beziehungen: | <b>Agatha Sparber</b>         |
| - Geografie und Wirtschaftsgeografie                        | <b>Bettina Stangl</b>         |

Die Begleitung der **Umsetzung des Dreijahresplans** des Bildungsangebots wird vom Direktionsrat unter Hinzuziehung verschiedener Lehrpersonen zu besonderen Themenbereichen übernommen.

## **Koordinatoren:**

Die vom Landeskollektivvertrag vorgesehenen **Koordinatoren zur Umsetzung des Schulprogramms** werden vom Lehrerkollegium namhaft gemacht.

Folgende Lehrpersonen werden zu Koordinatoren für das Schuljahr 2018/19 ernannt:

<b>Bettina Stangl</b>	Bereich B und C: Unterstützung der Arbeit der Lehrpersonen sowie Beistand und Dienstleistungen für Schüler/innen
<b>Barbara Curti</b>	Bereich B und C: Unterstützung der Arbeit der Lehrpersonen sowie Beistand und Dienstleistungen für Schüler/innen

Die Koordinatoren bereiten unmittelbar nach ihrer Ernennung ihr Tätigkeitsprogramm vor und bringen dieses dem Lehrerkollegium zur Kenntnis.

## **Vorhaben im Rahmen des Landesgesetzes zur „Autonomie der Schulen“ im Schuljahr 2018/19**

In Anwendung des Landesgesetzes zur „Autonomie der Schulen“ sind an der Wirtschaftsfachoberschule im Schuljahr 2018/2019 folgende Schwerpunkte vorgesehen:

- **Projekt Sport in der Klasse 1A:**

Die Schüler/innen, die eine besondere sportliche Tätigkeit mit einem entsprechenden Zeitaufwand betreiben, können um die Anerkennung dieser Sporttätigkeit ansuchen. Bei Genehmigung dieses Ansuchens werden die Schüler/innen vom Besuch des curricularen Sportunterrichts am Dienstagnachmittag befreit und nehmen am 14-tägigen Alternativangebot in Sport und Bewegung am Donnerstag in der 1. und 2. Stunde teil (statt Geografie). Zusätzlich wird das fächerübergreifende Lernangebot für diese Gruppe im Bereich Sport angesiedelt.

- **Fächerübergreifende Lernangebote**

Die fächerübergreifenden Lernangebote finden in geblockter Form an den 5 Wochentagen statt und zwar an folgenden Tagen: **17.10.2018, 27.11.2018, 21.02.2019, 29.3.2019, 6.5.2019.**

Die in den einzelnen Klassenstufen vorgesehenen Fächerkombinationen und Lehrpersonen sind in folgender Übersicht angeführt:

1A: Deutsch (Eisath) / Biologie (Masetti), 1A Sport: Sport (Gasser) / Biologie (Brenner)

1B: Deutsch (Mössler) / Biologie (Thaler) / Religion (Pernter)

2A Mathematik (Moscon, Mall) / IKT (Huber)

2B: Mathematik (Sani, Kustatscher) / IKT (Florian)

3A: Italienisch (Bolognini) / Rechtskunde und Volkswirtschaft (Köhl)

3B: Italienisch (Rando) / Rechtskunde und Volkswirtschaft (Frötscher)

4A: Englisch (Winkler) / BW (Drescher)

4B: Spanisch (Platter) / Geografie (Stangl)

4B: Französisch (Prinoth) / BW (Maoro)

5A: BW (Aberham) / Deutsch (Sparer)

5B: Rechtskunde und Internationale Beziehungen (Sparber) / Deutsch (Pernstich)

Bis zum **12. Oktober** erstellt jedes Team ein Programm für den fächerübergreifenden Unterricht. In der fünften Klassenstufe wird die Stunde des fächerübergreifenden Lernangebots genutzt, um die Facharbeit vorzubereiten.

- **Wiederholungswoche mit Aufholkursen:** Für Schüler/innen der 1., 2. und 3. Klassen mit Nachholbedarf in verschiedenen Fächern werden im Rahmen der Wiederholungswoche die notwendigen Stützmaßnahmen angeboten. Termin: **Mittwoch, 16.01. – Dienstag, 22.01.2019.**
- **Vertiefungswoche mit Fördermaßnahmen und Neigungsgruppen:** Parallel zu den Stützmaßnahmen wird ein Kursangebot für Schüler/innen der 1., 2. und 3. Klassen ohne oder mit geringen Aufholverpflichtungen erstellt und durchgeführt (Beispiele: Sportgruppen, Erste Hilfe-Kurs, Vorbereitung auf die Zweisprachigkeitsprüfung, Fachenglisch, Kreatives Gestalten, Praktika u.a.)
- **Stützmaßnahmen:** im Schuljahr 2018/19 wird in den Fachbereichen Mathematik, Italienisch, Englisch und Deutsch eine Lern- und Aufgabenhilfe i.d.R. ab Mitte Oktober bis Mitte Dezember bzw. von Mitte Februar bis Mitte Mai angeboten. Die angebotene Lern- und Aufgabenhilfe soll die Schüler/innen anregen, ihre Eigenverantwortung für ihr Lernen bewusst wahrzunehmen. Daneben wird versucht, unterschiedlichen Lerngeschwindigkeiten von Schülern durch differenzierte Aufgabenstellungen und Unterrichtssequenzen gerecht zu werden.  
Der Vorschlag für weitere Stützmaßnahmen kann durch Schüler/innen, Eltern und Lehrpersonen eingebracht werden und wird vom betreffenden Klassenrat behandelt.

Eine besondere Form der Unterstützung stellt die gegenseitige Hilfestellung durch die Schüler/innen dar. Die Schule wird solche Vorhaben unterstützen und den nötigen Raum dafür bieten.

- **Unterricht nach CLIL:**  
Prof. Sani wird nach Möglichkeit und Interesse von Seiten der Schüler/innen in der Klasse 4A ein Modul in **Mathematik in italienischer Sprache** durchführen.  
Prof. Frötscher wird nach Möglichkeit und Interesse von Seiten der Schüler/innen einen inhaltlichen Abschnitt im Fach **Rechtswissenschaften in der Klasse 3B in Italienisch** durchführen.  
Nach Abschluss des Betriebspraktikums bis Ende Februar wird **in den Übungsfirmen ein fächerübergreifender Akzent mit Italienisch** gesetzt. Die Lehrpersonen für Italienisch unterstützen dieses Vorhaben durch eine gezielte Vorbereitung
- **Verwendung der eigenen digitalen Geräte im Unterricht**  
Die Schüler/innen erhalten die Möglichkeit, ihre eigenen digitalen Geräte im Unterricht zu verwenden, wenn die jeweiligen Lehrpersonen dies für die betreffende Unterrichtssituation für angebracht erachten. Dazu steht ihnen das WLAN-Netz der Schule zur Verfügung. Die mobilen Datennetze der eigenen Geräte werden mit Eintritt ins Schulgebäude ausgeschaltet. Die Betreuung des WLAN-Netzes erfolgt durch Prof. Elisabeth Florian.
- **Einführungsphase für Schüler/innen der 1. Klassen:** Um den Schülern und Schülerinnen zu Beginn ihrer Schulzeit an der Wirtschaftsfachoberschule eine gute Einführung in das Lernen und Arbeiten an einer Oberschule zu bieten, werden folgende Maßnahmen empfohlen:
  - Einführung in die Schule durch Klassenvorstände, Paten (allgemeine Hinweise auf die Schule, Fächer, besondere Anforderungen, Lernorganisation, Abwesenheiten, Zeitplanung u.a.)
  - Präzise Hinweise in den einzelnen Fächern durch Fachlehrpersonen (Übersicht über Jahresplan, Arbeitsformen, Heftführung, Prüfungsformen, Hausaufgaben und deren Überprüfung und Bewertung, Stützmaßnahmen...)
  - Regelmäßiges Einfordern der von den Schülern zu erledigenden Aufgaben, Unterlagen, Vorbereitungen in allen Fächern.
  - Die ersten Monate werden besonders dazu verwendet, das zuverlässige Erledigen der Aufgaben und Übungen, der sauberen und vollständigen Heftführung, der Einhaltung von Terminen einzuüben und einzufordern, nicht zuletzt auch durch Rückmeldung an die Eltern.
  - Bildung von Schülerpartnerschaften, um bei Fehlstunden die Garantie zu haben, dass jemand mitschreibt, Kopien mitnimmt, Termine weitergibt, auf Mitteilungen hinweist etc.
  - Einführung der Eltern (im Rahmen des Elternabends)
  - Einüben der Vorbereitung auf größeren Prüfungen (Zeitplanung...)

- Die Klassenvorstände der Klasse übernehmen in Verbindung mit dem ZIB Tutorenfunktion.
- Initiativen im Bereich der **Schul- und Berufsberatung**: Im Schuljahr 2018/2019 wird die Beratungstätigkeit im Rahmen des Zentrums für Information und Beratung (ZIB) weitergeführt. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Ausbildungs- und Berufsberatung wird ein Beratungsangebot für den Einstieg in das Univ.-Studium bzw. in den Beruf erstellt. Die Koordinierung für diesen Bereich liegt bei **Prof. Elisabeth Florian**.
- Für die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen ist im Verlauf des zweiten Semesters ein **Betriebspraktikum** im Ausmaß von zwei Wochen vorgesehen. Als Termin für dieses Praktikum wird die Zeit vom **14.01.- 25.01.2019** vorgesehen. Im Rahmen der Schulpartnerschaft mit der beruflichen Oberschule in Holzkirchen wird auch im heurigen Schuljahr interessierten Schülern die Möglichkeit geboten, das Praktikum in Betrieben in Holzkirchen und Umgebung zu absolvieren.
- Für die Schüler/innen der 3. Klassen ist ein **Betriebspraktikum** in den letzten beiden Schulwochen vorgesehen und zwar vom **03.06.-13.06.2019**.

**Praktikumskoordinator: Prof. Walther Aberham**

## Einteilung des Unterrichtsjahres

Das Unterrichtsjahr wird in Semester eingeteilt. Laut Schulratsbeschluss Nr. 3 vom 09.03.2012 wird die Semestereinteilung des geltenden Schulkalenders abgeändert und die Dauer der Semester wie folgt festgelegt: Das 1. Semester dauert vom 05.09.2018 bis 06.01.2019, das 2. Semester vom 07.01.2019 bis 14.06.2019.

## Schulkalender

Grundlage sind die Beschlüsse der Landesregierung Nr. 75/23.01.2012 und Nr. 210 vom 13.02.2012 sowie der Beschluss des Schulrats Nr. 3 vom 09.03.2012

05.09.18	Unterrichtsbeginn
29.10.18 – 02.11.19	Allerheiligenferien
24.12.18 – 04.01.19	Weihnachtsferien
07.01.19	Beginn des zweiten Semesters
04.03.19 – 08.03.19	Winterferien
18.04.19 – 26.04.19	Osterferien, Staatsfeiertag und freier Tag
10.06.19	Pfingstmontag
14.06.19	Unterrichtsende
19.06.19	Beginn der Abschlussprüfung

## Elternsprechtage, Sprechstunden der Lehrpersonen, Schüler/innensprechstunden, Elternabend, Elterninformation

Einmal pro Semester wird ein **allgemeiner Elternsprechtage** abgehalten. Im ersten Semester findet der Elternsprechtage **am Mittwoch, 21.11.2018** von **08:00 – 12:00 und von 14.00 -16.00 Uhr** statt.

Im zweiten Semester findet der Elternsprechtage am Mittwoch, **27.03.2019** von **08:00 – 12:00 und von 14.00 - 16.00 Uhr** statt.

Zur Förderung der Kontakte und Aussprachemöglichkeiten zwischen Lehrpersonen und Schülereltern wird jede Lehrperson eine **Sprechstunde** in der Woche abhalten. Diese Sprechstunde wird zu Beginn des Jahres festgelegt und allen Eltern mitgeteilt. Die Anmeldung zur Sprechstunde kann telefonisch über das Sekretariat oder über die Schüler direkt erfolgen. Für weit entfernt wohnende Eltern ist auch eine telefonische Besprechung mit den Lehrpersonen möglich, in den letzten Unterrichtswochen im Mai sollten jedoch nur mehr persönliche Aussprachen stattfinden.

**Ab 20. Mai werden keine Sprechstunden mehr angeboten. Eltern wenden sich in dringenden Fällen an die Direktion.**

Die **wöchentliche Sprechstunde der Lehrpersonen** kann auch von den Schülerinnen und Schülern genutzt werden.

Für die Eltern der Schüler der ersten Klassen wird am **03.10.2018** mit Beginn um 18.00 Uhr ein **Elternabend** mit Anwesenheit aller Lehrpersonen der beiden Klassenräte durchgeführt. Dabei soll den Eltern Einblick gewährt werden in die Arbeitsschwerpunkte der einzelnen Fächer und in das schulische Arbeiten. Gleichzeitig bietet ein solches Treffen die Gelegenheit eines ersten Kennenlernens zwischen Eltern und Lehrpersonen sowie des schulischen Umfelds.

5-6-mal jährlich wird das **Informationsblatt der Schule („PRISMA“)** auch an alle Schülereltern verschickt bzw. verteilt.

### **Digitales Register:**

Im heurigen Schuljahr wird an der WFO Auer das digitale Register verwendet. Den Eltern der Schüler/innen wird der Zugang zum Register Anfang November geöffnet.

Administratorin für das digitale Register: Elisabeth Florian

### **Klassenvorstände:**

In den ersten und zweiten Klassen wird ein Klassenvorstandsteam vorgesehen.

Klasse 1 A:	<b>Barbara Curti und Kathrin Eisath</b>
Klasse 1 B:	<b>Erika Mössler und Marion Moscon</b>
Klasse 2 A:	<b>Johanna Brenner und Amanda Rando</b>
Klasse 2 B:	<b>Martina Bolognini und Elisabeth Florian</b>
Klasse 3 A:	<b>Veronika Köhl</b>
Klasse 3 B:	<b>Evi Frötscher</b>
Klasse 4 A:	<b>Max Drescher</b>
Klasse 4 B:	<b>Bettina Stangl</b>
Klasse 5 A:	<b>Norbert Sparer</b>
Klasse 5 B:	<b>Renate Maoro</b>

Die Klassenvorstände begleiten, beraten und unterstützen die jeweilige Klasse in all ihren Anliegen, sie nehmen die Entschuldigungen für die Absenzen entgegen und führen den Vorsitz im Klassenrat.

### **Klassenräte**

Pro Semester wird eine Klassenratssitzung mit Eltern- und Schülervertretern einberufen. Die Klassenratssitzungen mit Eltern- und Schülervertretern finden im ersten Semester

am **07.11.2018** für die Klassen des **A-Zugs** und  
am **14.11.2018** für die Klassen des **B-Zugs** statt.

Im zweiten Semester finden die Klassenräte

Am **13.03.2019** für die Klassen des **A-Zugs** und  
am **20.03.2019** für die Klassen des **B-Zugs** statt.

## Aufsichtsdienst

Die Lehrpersonen beaufsichtigen die Schüler beim Eintritt in die Schule 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn in der Früh und am Nachmittag) und in der Pause. Zu Beginn des Schuljahres wird für die Pause für die verschiedenen Schulstellen bzw. Gebäudebereiche ein Aufsichtsplan erstellt.

Die Schüler können die Schule während der Unterrichtszeit nur mit Erlaubnis der jeweils diensttuenden Lehrperson oder des Direktors verlassen. Auf den Weg von der Schule zur Turnhalle bzw. Aula Magna und retour begeben sich die Schüler einer Klasse gemeinsam und zu Fuß.

Auch die Schulwarte übernehmen Aufsichtsfunktion.

## Betreuung der Spezialräume

Die im Folgenden angeführten Lehrpersonen werden im Schuljahr 2018/2019 mit der Betreuung der Spezialräume beauftragt. Die beauftragten Lehrpersonen fungieren als Ansprechpartner für Professoren, technische Assistenten, den Arbeitsschutzbeauftragten, die Verwaltung und den Direktor bezüglich Organisation im jeweiligen Bereich, Ausstattung mit Lehrmitteln, Maßnahmen zur Arbeitssicherheit u. ä.

- |                                 |                          |
|---------------------------------|--------------------------|
| ➤ Naturwissenschaftliche Räume: | <b>Markus Masetti</b>    |
| ➤ EDV-Saal 1 und 2:             | <b>Elisabeth Florian</b> |
| ➤ Übungsfirma:                  | <b>Renate Maoro</b>      |
| ➤ Bibliothek:                   | <b>Erika Mössler</b>     |
| ➤ Turnhalle Schwarzenbach:      | <b>Stefan Gasser</b>     |

## Zusammenarbeit Schule-Wirtschaft

Die Weiterentwicklung und Vertiefung der Zusammenarbeit der Wirtschaftsfachoberschule Auer und dem Wirtschaftssektor des Umfelds ist unabdingbar für eine praxisbezogene Bildungstätigkeit. **Zuständig: Prof. Walther Aberham und Prof. Arno Mall**

## Lehrer/innenfortbildung

Für die Seminare auf Landesebene gelten die allgemeinen Kriterien, wie sie im Leitfaden zur Lehrerfortbildung (Rundschreiben des Schulamtsleiters Nr. 27/99) festgehalten sind. Die Anmeldung für diese erfolgt in Absprache mit dem Direktor über das Sekretariat.

Die **schulinterne Lehrerfortbildung** trägt dazu bei, dass die Wirtschaftsfachoberschule ein kollegial getragenes pädagogisches Profil entwickelt und dass die zwischenmenschliche Beziehungs- und Kooperationsfähigkeit verbessert wird.

### a) Pädagogischer Tag

Zielgruppe: Lehrerkollegium der Wirtschaftsfachoberschule

Thema: Lernen mit digitalen Medien

Termin: zu vereinbaren

Kursleitung: Direktionsrat

### c) Konstruktive Gesprächsführung

Zielgruppe: Lehrerkollegium

Referent: noch zu bestimmen

Zeit: 1 Nachmittag

Kursleitung: Direktionsrat

### d) Besuch der Franzensfeste

Zielgruppe: Interessierte Lehrpersonen

Zeit: 1 Nachmittag

### e) Erste-Hilfe-Kurs

Zielgruppe: Interessierte Lehrpersonen

Zeit: 1 Nachmittag



#### **d) Fachspezifische Fortbildungsveranstaltungen für Lehrpersonen der Wirtschaftsfächer**

Für Lehrpersonen der Wirtschaftsfächer werden im Lauf des Schuljahrs verschiedene Begegnungen mit Fachleuten aus dem Bereich Wirtschaft ermöglicht. Für Lehrpersonen einer Wirtschaftsfachoberschule ist ein solcher Kontakt und Gedankenaustausch unabdingbar, um fachlich auf dem Laufenden zu bleiben und den Fachbezug zur lokalen Realität aufrecht zu erhalten. Weiters ist auch der Besuch von ausgewählten Fachseminaren und Tagungen im Auftrag der Schule vorgesehen.  
Zielgruppe: Lehrpersonen der Wirtschafts- und Rechtskundefächer  
Zeit: verschiedene Termine während des Schuljahres

Auf Vorschlag der Fachgruppen können bei Bedarf auch während des Schuljahres weitere Vorschläge für schulinterne Fortbildungsveranstaltungen eingebracht werden. Sie werden in der jeweils nächstmöglichen Sitzung des Lehrerkollegiums bzw. des Schulrats als Ergänzung in das Programm aufgenommen.

Der **Direktionsrat** wird im Lauf des Jahres eventuelle Ergänzungsvorschläge einbringen, die Durchführung der Fortbildungsveranstaltungen begleiten bzw. den Fortbildungsplan für das nächste Schuljahr vorbereiten.

Die Wirtschaftsfachoberschule Auer beteiligt sich mit der Fachoberschule für Landwirtschaft auch am Projekt **Fortbildung im Bezirk**. Daran beteiligen sich alle Schulen im Bezirk Bozen und aus dem Bezirk Unterland. Der Fortbildungsplan für das Schuljahr 2018/19 liegt auf.

Im Sinne des geltenden Kollektivvertrags bereitet jede Lehrperson zu Beginn des Schuljahres einen **persönlichen Fortbildungsplan** vor und vereinbart diesen mit dem Direktor. Seminare, die ab 30.6.2018 besucht wurden, zählen bereits für das laufende Schuljahr.

#### ➤ **Einreichtermin für den persönlichen Fortbildungsplan: 05.11.2018**

Der persönliche Fortbildungsplan wird in digitaler Form an die zuständige Mitarbeiterin im Sekretariat, Frau **Karin Herbst** ([karin.herbst@schule.suedtirol.it](mailto:karin.herbst@schule.suedtirol.it)) geschickt.

### **Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen**

Unter Berücksichtigung des Beschlusses Nr. 1510 der Landesregierung vom 08.06.2009 werden folgende Richtlinien für die schulbegleitenden Veranstaltungen im Schuljahr 2017/2018 festgelegt:

#### – **Lehrausgänge**

Die Organisation und Planung obliegt dem Fachlehrer. Bei der Organisation ist das Sekretariat behilflich. Der schuleigene Bus steht für die Durchführung zur Verfügung, der von den Schülern zu entrichtende Unkostenbeitrag ist bereits im jährlich eingehobenen Spesenbeitrag enthalten. Das Ansuchen mit Begründung des Lehrausgangs (Übereinstimmung mit dem Lehrplan) ist spätestens eine Woche vor dem Tag des Lehrausgangs an die Direktion zu richten.

Die **Höchstzahl** der durchgeführten Lehrausgänge wird für die Klassen des ersten Bienniums auf **4** festgelegt, für die Klassen des zweiten Bienniums und der Abschlussklassen auf **6**. Über eine begründete Überschreitung dieser Höchstzahl wird von Fall zu Fall entschieden.

Grundsätzlich sollen näher liegende Ziele weiter entfernten Zielen vorgezogen werden.

Der **Jahresplan der Lehrausgänge** wird in den Klassenratssitzungen zu Beginn des Schuljahres festgelegt. Der Jahresplan enthält auch eine zeitliche Zuordnung der geplanten Lehrausgänge, mit dem Ziel, nicht mehr als einen Lehrausgang /Klasse im selben Monat durchzuführen und Häufungen im zweiten Semester zu vermeiden.

#### – **Spiel- und Sporttag oder Wandertag:**

Beschränkt auf die ersten Klassen wird ein Spiel- und Sporttag oder alternierend ein Wandertag durchgeführt. In diesem Schuljahr wird ein Wandertag durchgeführt. Termin: 25. September 2018. Die Vorbereitung übernehmen die Klassenvorstände.

#### – **Lehrfahrten:**

Die **Abschlussklassen** können eine fünftägige Lehrfahrt durchführen. Für diese Lehrfahrten können Unterrichtstage beansprucht werden. Die Lehrfahrten der Abschlussklassen finden heuer vom **01. 04. -05.04.2019** statt. Als Begleitpersonen für die Lehrfahrt sind grundsätzlich die Klassenvorstände vorgesehen. Sollten die Klassenvorstände nicht als Begleitpersonen zur Verfügung stehen, machen sie eine Vertretung namhaft und legen den Vorschlag dem Klassenrat vor. Die Begleitpersonen bereiten mit den Klassen die Lehrfahrt in inhaltlicher und organisatorischer Hinsicht vor.

Bis zur ersten Klassenratssitzung (Oktober) legen die Begleitlehrpersonen nach erfolgter Rücksprache mit den Schülern der betreffenden Klasse einen oder mehrere Vorschläge für die Lehrfahrt vor. Der Klassenrat überlegt inhaltliche und methodische Anknüpfungspunkte zur Vorbereitung der Lehrfahrt in den einzelnen Fächern oder als fachübergreifendes Projekt und vereinbart diese. Dabei soll das Augenmerk vor allem auf eine intensive aktive Beteiligung und Mitarbeit der Schüler/innen gelegt werden.

Durch die Integration der notwendigen Vorbereitungsbausteine in den Unterricht soll gewährleistet werden, dass die Schüler/innen bereits mit einer soliden Vorbereitung und Vorkenntnis die Lehrfahrt antreten.

Das definitive Lehrfahrtprogramm ist einen Monat vor Antritt der Reise dem Direktor zur Genehmigung vorzulegen. Im Programm muss eine nachvollziehbare Begründung und Zielsetzung der Lehrfahrt sowie ein detaillierter inhaltliche und zeitlicher Ablauf enthalten sein.

Im Anschluss an die Lehrfahrt erstellt die Klasse eine Dokumentation derselben. Die Auswahl und Beauftragung der Schüler/innen, die diese erstellen, erfolgt durch die Begleitpersonen. Die Dokumentation wird in der Direktion eingereicht.

#### **Lehrfahrt oder Sprachwoche im 2. Biennium**

Den beiden dritten Klassen und der Klasse 4A wird die Möglichkeit einer Sprachwoche oder einer Lehrfahrt (4 Tage) angeboten. Die Eltern der Schüler entscheiden darüber.

Die Durchführung der Sprachreise oder der Lehrfahrt ist für die Woche vom 01.-05.04.2019 vorgesehen. Auch die Sprachreise, sollte sie zustande kommen, findet in der Woche der Lehrfahrten der 5. Klassen statt.

#### – **Wintersporttag:**

Die Durchführung eines Wintersporttages ist für die Schüler/innen der 2. Klassen möglich, vorausgesetzt die Schneeverhältnisse sind gut. Wenn der Wintersporttag aus Witterungsgründen ausfällt, kann in dieser Klassenstufe ein Lehrausgang zusätzlich durchgeführt werden.

### **Wahlangebote**

Im Schuljahr 2018/19 sind folgende Wahlangebote vorgesehen:

- **Sport: Kletterkurs**, 8 Einheiten zu 2 Stunden, Dezember 2018-Februar 2019, Lehrperson: Prof. Barbara Zwirger
- **Fitness- und Krafttraining:** dienstags von 16.40 bis 18.20 Uhr (bis 19.03.2019 mit Prof. Gasser, ab 26.03.2019 mit Prof. Jost)
- **Kochen für Schüler/innen**, 3 Nachmittage im Frühjahr 2019, in Zusammenarbeit mit der Fachschule für Hauswirtschaft Neumarkt
- **Vorbereitungskurs für das First-Certificate-Exam.** Zuständig: Fachgruppe Englisch
- **Tanzkurs**, 8 Einheiten zu 2 Stunden, Jänner/Februar 2019, Lehrperson: Prof. Karin Jost
- **Vorbereitung auf die Zweisprachigkeitsprüfung.** Zuständig: Fachgruppe Italienisch

- **Surfkurs:** für Schüler/innen der 4. Und 5. Klassen im Mai/Juni 2019. 3 Einheiten zu 4 Stunden, min. 10, max.15 Teilnehmer/innen)
- **Yoga:** 6 Einheiten donnerstags ab 16.40 Uhr mit Prof. Iris Zelger

## Unterrichtsergänzende Tätigkeiten

An der Wirtschaftsfachoberschule Auer sind im heurigen Schuljahr folgende unterrichtsergänzende Tätigkeiten vorgesehen:

- Sportgruppe: Für alle Schüler/innen offen  
Zeit: Dreimal eine Doppelstunde (von 16:45 – 18:30 Uhr) am Montag, Dienstag und Donnerstag sowie Mittwochnachmittag (gemeinsam mit der Fachoberschule für Landwirtschaft);
- Kooperation mit der Musikschule der Musikkapelle und Schüler/innenchor, für alle Schüler/innen offen.  
Betreuer: Lehrpersonen der Musikschule Auer  
Zeitplan: nach Zusammenstellung der Schüler/innengruppen zu vereinbaren.  
Koordination: Elisabeth Florian
- Politische Bildung - Teilnahme interessierter Schüler/innen der 2. u. 3. Klassen am Projekt „Operation Daywork 2018-19“; Kontaktperson: Prof. Erika Mössler.  
  
- weitere Initiativen im Verlauf des Schuljahres, die vom Kollegium bzw. von einzelnen Klassenräten vorgeschlagen werden.

## Stützmaßnahmen

- o Ausgangspunkt für Stützmaßnahmen ist eine genaue Diagnose der Schwächen und Lernschwierigkeiten durch den Fachlehrer und zwar nach folgenden Bereichen:
  - Motivation, Einsatz, Konzentrationsvermögen
  - fehlende Grundlagen, zeitweilige Versäumnisse, Lücken in einem speziellen Bereich
  - Organisation des Lernens, Lernmethoden
  - Ergänzt wird diese Diagnose durch den Fachlehrer durch eine Eigendiagnose des Schülers, mit dem Ziel, dass ihm selbst die Ursachen bewusst werden. Gleichzeitig dient diese Eigendiagnose auch dem Fachlehrer als Rückmeldung.
- o **Aufholwoche vom 16.- 22.Jänner 2019** für die Schüler/innen der ersten, zweiten und dritten Klassen.
- o Für die Fachbereiche **Deutsch, Mathematik, Italienisch und Englisch** werden i.d.R. in von Mitte Oktober bis Mitte Dezember, sowie von Mitte Februar bis Mitte Mai Stützkurse bzw. Lern- und Aufgabenhilfen angeboten. Der genaue Plan hierfür wird an der Anschlagetafel der Schule ausgehängt und im Prisma und Internet veröffentlicht. Betreut werden die Stützmaßnahmen von den zuständigen Fachlehrpersonen.
- o Eine Lern- und Aufgabenhilfe bzw. unterrichtsbegleitende Stützkurse werden bei Bedarf und bei Verfügbarkeit von Lehrpersonen auch in anderen Fächern angeboten und zwar je nach Bedarf für unterschiedliche Schülergruppen und zu unterschiedlichen Schwerpunkten in mehrwöchigen Blöcken. Die Termine werden jeweils den Schüler/innen und Eltern rechtzeitig bekannt gegeben. Der Vorschlag für diese periodischen Stützmaßnahmen kann auch von Schülern und Eltern eingebracht werden. Der Klassenrat entscheidet über die Durchführung.

- In allen Fächern gilt, dass **Formen differenzierten Unterrichts**, das **Einlegen von Wiederholungsstunden** oder **-tagen** dem unterschiedlichen Lerntempo der Schüler Rechnung tragen soll. Alle Lehrpersonen stehen den Schülern und Schülerinnen für eine Lernberatung auch außerhalb ihrer Unterrichtszeit zur Verfügung.
- **Zentrum für Information und Beratung (ZIB)**  
Die angebotenen Sprechstunden können Schülern behilflich sein, sich der Art ihrer Lernschwierigkeiten bewusst zu werden und somit einen ersten Schritt zur eigenständigen Bewältigung der Lernschwächen darstellen.

## Leistungskontrolle und Bewertung

Es gelten die im **Leitbild** und im **Schulprogramm der Schule** sowie in der **Schülercharta** bzw. in der **Schulordnung** festgehaltenen Aussagen. Für die reformierte Oberstufe gelten die im Beschluss der Landesregierung Nr.1020 vom 4.7.2011 festgelegten Bestimmungen.

Mit Beschluss vom 18.01.2012 wurden die überarbeiteten Bewertungskriterien vom Lehrerkollegium beschlossen.

**Die Bewertung nimmt Bezug auf die in den Rahmenrichtlinien und den Fachcurricula angeführten Kompetenzen. Die Bewertungsformen (schriftlich, mündlich, praktisch, Arbeitsberichte, Präsentationen, Hausaufgaben etc.) entsprechen den angestrebten Kompetenzen. Sowohl im ersten als auch im zweiten Bewertungsabschnitt gibt es in jedem Fach nur eine Note. Die Bewertung des Betriebspraktikums fließt in die übergreifenden Kompetenzen ein.**

Die Klassenarbeiten (schriftliche Arbeiten), die einer summativen Bewertung entsprechen, werden nach der Korrektur den Schülern zur Einsicht bzw. zur Verbesserung ausgehändigt und im Anschluss daran in der Direktion aufbewahrt. Falls schriftliche Arbeiten zur Einsicht nach Hause mitgegeben werden, sorgen die Lehrpersonen dafür, dass die Arbeiten verlässlich und zeitgerecht wieder abgegeben werden. Schriftliche Arbeiten, die als Teil eines Lernprozesses den Charakter von Arbeitsmaterialien haben, bleiben bei den Lernunterlagen der Schüler/innen. Leistungserhebungen finden in einer ausgewogenen Verteilung übers Jahr hin statt.

Im Mai erhalten die Eltern der Schüler/innen, deren Versetzung gefährdet sein könnte, eine entsprechende schriftliche Mitteilung.

## Zentrum für Information und Beratung (Z.I.B.)

Folgende Lehrpersonen werden die verschiedenen Tätigkeiten des Zentrums für Information und Beratung, bezugnehmend auf das Rundschreiben Nr. 50/97 des Schulamtsleiters betreffend die Gesundheitserziehung und das Gesetz Nr. 162/1990, an der Wirtschaftsfachoberschule betreuen: **Elisabeth Florian, Evi Frötscher** (Beratungstätigkeit sowie Studien- und Berufsinformation), **Erika Mössler** und **Vanessa Thaler** (Beratungstätigkeit). Das Z.I.B.-Team an der WFO Auer arbeitet eng zusammen mit dem Team an der Fachoberschule für Landwirtschaft. Das neue Rahmenkonzept ist für die Arbeit im Beratungszentrum verbindlich.

Das Z.I.B. hat die Aufgabe, Informationen bei gesundheitlichen und juridischen Anliegen zu vermitteln und Schüler mit Schwierigkeiten auf persönlicher oder sozialer Ebene zu beraten. Es soll auch Raum bieten für die Planung von verschiedenen Projekten auf Schulebene und für eine aktive Auseinandersetzung der Schulpartner untereinander.

Insbesondere bietet das **ZIB**:

- **Organisation der Klassenpatenschaften für die 1. Klassen:**  
Einführung der Paten und Patinnen in ihren Tätigkeitsbereich  
Vorstellung der Paten und Patinnen in den Klassen 1A, 1B
- Koordination der Betreuung der 1. Klassen durch die Pat/innen während des Schuljahres (z. B. Klassenversammlungen)
- **Fortbildung für Schülervorteiler/innen der 1. Klassen zum Thema „Klassenratssitzung“.**
- **Tätigkeiten im Rahmen der ZIB-Sprechstunden:**  
Unterstützung bei klasseninternen Problemsituationen  
Persönliche Beratung  
Lernberatung (außerhalb der Stützkurse)  
Orientierung bzgl. Beruf und Studium  
Gesundheitsberatung

Das **ZIB** ist im heurigen Schuljahr nach folgendem Stundenplan geöffnet:

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1. Stunde					
2. Stunde					
3. Stunde				Erika Mössler	
4. Stunde		Evi Frötscher			
5. Stunde	Erika Mössler		Vanessa Thaler		
6. Stunde					Vanessa Thaler
Mittagspause					

**Folgende Schüler übernehmen im heurigen Schuljahr Patenfunktion:**

für die Klasse 1A: **Paul Codalonga** und **Anna Sanin**  
für die Klasse 1B: **Laurin De Nadai** und **Hanna Calliari**

## Evaluation

Die Fachoberschule für Landwirtschaft und die Wirtschaftsfachoberschule Auer wurden im Schuljahr 2016/17 der externen Evaluation unterzogen. Im Mai 2017 wurde der Rückmeldebericht dem Lehrerkollegium vorgestellt.

Ausgehend von diesem Bericht wird der Direktionsrat über besondere schulinterne Evaluationsvorhaben in diesem Schuljahr beraten und diese dem Kollegium vorschlagen.

## Schulpartnerschaft, Erasmus+ Projekt, Projekt Fit for Future

Die bestehende Schulpartnerschaft mit der Berufsfachoberschule Holzkirchen wird im heurigen Schuljahr weitergeführt. Vorgesehen ist wieder ein Praktikumsaustausch mit ca. 5 Schülern.

Das im vergangenen Schuljahr gemeinsam mit der Partnerschule in Holzkirchen begonnene **Erasmus-plus-Projekt** wird im heurigen Schuljahr weitergeführt und abgeschlossen. Bettina Stangl wird dieses Projekt an der WFO koordinieren.

Auch das Projekt „Fit for Future“ in Zusammenarbeit mit der Universität Innsbruck wird weitergeführt. Koordination: Bettina Stangl.

## Bibliothek

Die Bibliothek der Wirtschaftsfachoberschule steht allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft zur Verfügung.

<b>Öffnungszeiten:</b>	Mo	8 – 12.00 Uhr	
	Di	8 – 12.00 Uhr	14 – 17.00 Uhr
	Mi	8 – 12.00 Uhr	
	Do	8 – 12.00 Uhr	
	Fr	8 – 12.00 Uhr	Di und Do während der Mittagspausen

### MitarbeiterInnen im Bibliotheksrat:

Erika Mössler (Bibliotheksleitung), Geier Martine (Bibliothekarin), Elke Christoforetti (Schulsekretärin), Evi Frötscher, Martina Kustatscher, Ulrike Winkler, Franz Tutzer (Direktor)

Unsere Schulbibliothek hat auch im Schuljahr 2018-19 wieder verschiedene Tätigkeiten zur Leseförderung und zur Festigung der Informationskompetenz geplant.

Die **Einführung** in die Benutzung der Schulbibliothek wird auch heuer wieder durchgeführt, sodass sich die SchülerInnen der ersten Klassen in der Bibliothek zurechtfinden.

Die Bibliothek kann bei **Recherchearbeiten** für Referate, Facharbeiten und Projekte genutzt werden; in Absprache mit den Fachlehrpersonen werden Medien bereitgestellt und beratende Aufgaben übernommen. Gerade für kleine Klassen eignet sich die Bibliothek sehr gut zur Informationsbeschaffung; schließlich stehen dort außer dem Internet auch noch die Fachbücher zur Verfügung. Für die SchülerInnen der 3. Klassen wird ein Workshop zur Informationskompetenz – v.a. zur Internet-Recherche – ausgearbeitet; in Bezug auf den Inhalt könnten diese Unterlagen auch auf das fächerübergreifende Projekt abgestimmt werden.

### Einladung von Experten

Auf Anfrage der Fachgruppen werden externe Fachreferenten eingeladen.

### Leseförderung

Um die Lust am Lesen zu wecken bzw. zu fördern und den SchülerInnen einen Einblick in den Literaturbetrieb zu bieten, organisieren die Mitarbeiter im Bibliotheksrat Autorenbegegnungen. Bisher wurde uns vom Amt für Bibliotheken und Lesen werden zweimal jährlich JugendbuchautorInnen zugeteilt, vielleicht bekommen wir auch in diesem Schuljahr eine/n Autor/in zugewiesen. Für die SchülerInnen der Trienniumsklassen wird auch wieder eine Autorenbegegnung mit einer/einem Südtiroler Autor/in organisiert.

Es gibt auch dieses Jahr wieder **Bücherkisten** für jede Klassenstufe. Das Bibliotheksteam hat verschiedene Vorschläge einer kreativen Arbeit mit Büchern gesammelt und für die DeutschlehrerInnen bereitgestellt, auf Wunsch kann die Bücherkiste den SchülerInnen vorgestellt werden.

Die Bücherkiste „Biographien interessanter Persönlichkeiten“ für das Triennium kann auch wieder ausgeliehen werden, sie kann – genauso wie die anderen Bücherkisten – in der Bibliothek vorgemerkt werden.

Die **E-Readers** werden während des Schuljahres auf Anfrage der Lehrpersonen als Klassensätze verliehen. Die Lektüre von E-Books eignet sich vor allem in den Sprachfächern, da auch verschiedene Wörterbücher installiert sind.

Der **Bestand** wird ständig aktualisiert. Die Fachgruppen bringen Vorschläge für den Ankauf von Medien. Auch die SchülerInnen dürfen Tipps für den Medienankauf in der Bibliothek abgeben. Die Zeitschriftenabonnements werden den Bedürfnissen angepasst.

### Zusammenarbeit mit anderen Bibliotheken

Mit der Fachoberschule für Landwirtschaft gibt es bereits seit Jahren eine kontinuierliche Zusammenarbeit: der Medienbestand wird koordiniert; mit dem Bibliotheksprogramm ist der Zugriff zu beiden Katalogen jederzeit über das Internet möglich. Derzeit wird ein gemeinsames Leseprojekt angedacht.

## Sport

Neben dem curricularen Sportunterricht bietet die Fachgruppe Bewegung und Sport für das Schuljahr 2018-19 folgende Sportgruppentätigkeiten und Wahlfächer an:

### ▪ Sportgruppentätigkeit:

Prof. Iris Zelger:

- Montags 16.40-18.20 Uhr: Volleyballtraining

Prof. Karin Jost:

- Jänner – Februar dienstags 16.40-18.20 Uhr: Wahlfach Tanzen

Prof. Barbara Zwerger:

- Montags 14.00-15.20 Uhr: Klettern

Prof. Michele Cattani:

- Mittwochs ab 14.00 Uhr: 3 – 4 Einheiten Parcour und Freerunning

Nach Verfügbarkeit: Vorbereitung auf verschiedene Landesmeisterschaften

Je nach Nachfrage und Interessen der Schüler/innen können neue Inhalte ins Angebot eingebaut werden.

### ▪ Wahlfächer:

- **Sport: Kletterkurs**, 8 Einheiten zu 2 Stunden, Dezember 2018-Februar 2019 mit Prof. Barbara Zwerger
- **Fitness- und Krafttraining: dienstags von 16.40 bis 18.20 Uhr** (bis 19.03.2019 mit Prof. Gasser, ab 26.03.2019 mit Prof. Jost)
- **Tanzkurs**, 8 Einheiten zu 2 Stunden, Jänner/Februar 2019 mit Prof. Karin Jost
- **Surfkurs**: für Schüler/innen der 4. und 5. Klassen im Mai/Juni 2019. 3 Einheiten zu 4 Stunden, min. 10, max. 15 Teilnehmer/innen)
- **Yoga**: 6 Einheiten donnerstags ab 16.40 Uhr mit Prof. Iris Zelger

### ▪ Interne Meisterschaften und Schulsporttage

Es werden folgende interne Meisterschaften und Schulsporttage organisiert:

Querfeldeinlauf (für 1. Klassen verpflichtend)	Mittwoch, 10. Oktober 2018 (Ersatztermin 24. Oktober 2018)
Fußballturnier	Termine noch zu vereinbaren
Volleyballturnier	Termine noch zu vereinbaren
Wintersporttag für die 2. Klassen	Erste Februarwoche 2019 Rittner Horn
Beach Volley Turnier	Schulende

### ▪ Teilnahme an Bezirks- und Landesmeisterschaften

Im Laufe des Schuljahres wird unsere Schule, je nach Nachfrage und Bereitschaft der Schüler/innen, an folgenden Bezirks- und/oder Landesmeisterschaften teilnehmen:

- Mountain Bike
- Querfeldeinlauf:
- Fußball Buben Jugend und Junioren
- Volleyball Junioren weiblich
- Volleyball Junioren männlich
- Floorball Junioren männlich

- Floorball Jugend männlich
- Auf Einladung: Internationales Hockeyturnier in Füssen (D)
- Schwimmen
- Ski Alpin
- Bouldern
- BM Leichtathletik
- LM Leichtathletik
- Beach Volley
- LM Triathlon
- Auf Nachfrage auch Teilnahme an LM Tischtennis u.a.
- evtl. Teilnahme am Beach Volley Camp in Bibione für Schüler/innen der 3. Klassen

Die betreffenden Schüler/innen werden im Sekretariat bekannt gegeben und dann vom Klassenvorstand im digitalen Register entschuldigt.

Die Schüler/innen dürfen an den verschiedenen Meisterschaften teilnehmen, wenn die schulischen Leistungen entsprechen.

#### ▪ **Anderes:**

Die Turnhalle wird montags, dienstags und donnerstags von 16.40 bis 18.30 Uhr und mittwochs von 13.30 – 16.30 Uhr für die Sportgruppentätigkeit und die Wahlfächer reserviert. Sie findet unter der Leitung der Lehrkräfte für Bewegung und Sport statt. Bei Turnieren werden die Hallen evtl. länger gebraucht; die Vereine, die die Halle beanspruchen, werden rechtzeitig benachrichtigt.

Die Sportgruppentätigkeit wird in folgenden Sportanlagen bzw. auf folgenden Sportgeländen stattfinden: Turnhalle der Schule, Kletterhalle, Fitnessraum, Turnhalle Schwarzenbach, Sportanlage und Freizeitgelände Schwarzenbach (Eisplatz, Tennisplatz, Freibad, Fußballplatz, Trimm – Dich – Pfad Auer, Freibad Auer, Lido Neumarkt).

Für die 1. und 2. Klassen wird ein Vortrag über Lawinenkunde angeboten.

## **Inklusion**

Bezugnehmend auf die Leitlinien zum Recht auf Bildung für Schüler/innen mit spezifischen Lernstörungen (Min.-dekret Nr. 5669 vom 12.7.2011) und auf das Programmabkommen zwischen Schulen und territorialen Diensten (Rundschreiben des Schulamtsleiters Nr. 31/2013), wird an der Fachoberschule für Landwirtschaft und der Wirtschaftsfachoberschule Auer eine Arbeitsgruppe „Inklusion“ geführt. Ihr gehören an die Lehrpersonen für Integration und die Mitarbeiter/innen für Inklusion an. Die Arbeitsgruppe begleitet auf Schulebene die Maßnahmen zur Unterstützung der Schüler/innen mit klinischen Befunden, Funktionsdiagnosen, aber auch die Schüler/innen mit besonderen Benachteiligungen (Sprachlich, sozioökonomisch, kulturell), fördert die Diskussion unter den schulischen Partnern und bietet Unterstützung für die praktische Umsetzung geeigneter Unterstützungs- bzw. Fördermaßnahmen.

In Kooperation mit der Musikschule Unterland wird ein Projekt zur musikalischen Förderung für Schüler/innen mit Funktionsdiagnose durchgeführt. Prof. Gasser wird während des Schuljahres 2 Stunden Sport für die Schüler/innen mit Funktionsdiagnose anbieten, Prof. Cattani 1 Stunde.

Die Koordinierung der Maßnahmen in Bezug auf die Schüler/innen mit Migrationshintergrund liegt bei **Prof. Barbara Curti**.

## **Öffnung der Schule, Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation**

Folgende Tätigkeiten sind vorgesehen:

- Tag der offenen Tür am **Samstag, 09. Februar 2019 (Ausgleichstag 01.03.2019)** von 8.00-12.30 Uhr
- Informationsveranstaltungen an den Mittelschulen
- Teilnahme an der Bildungsmesse Futurum.



- Einladung von Fachleuten und Zusammenarbeit mit Betrieben
- Veranstaltungen in der Bibliothek (Autorenlesungen, Buchvorstellungen). Koordinierung: Erika Mössler.
- Vorbereitung von Artikel für die lokalen Medien (Elisabeth Florian)
- schulinternes Informationsblatt für Schüler, Eltern und Lehrpersonen (Prisma) (Elisabeth Florian)
- Betreuung der Internetseite (Elisabeth Florian) und der Facebookseite (Bettina Stangl) der Schule u.a.m.
- Jahresbericht (Elisabeth Florian)

## **Verkehrserziehung**

Im Rahmen der Verkehrserziehung werden verschiedene Fachtage durchgeführt, die vor allem das Sozialverhalten der Verkehrsteilnehmer zum Inhalt haben. Prof. Ruth Wurz (OfL) wird im heurigen Schuljahr die Fachtage zur Verkehrserziehung koordinieren und die verschiedenen Phasen des Projekts betreuen.

Für die Schüler/innen der 4. Und 5. Klassen wird die Veranstaltung „Die letzte Sekunde Deines Lebens“ mit Polizeikommissar Hildenbeutel angeboten.

Termin: 7. Februar (Nachmittag)

## **Arbeitssicherheit und Datenschutz**

Als Arbeitsschutzbeauftragte für die gesamte Schule fungiert im heurigen Schuljahr **Helmuth Veronesi**. In einer Sitzung des Professorenkollegiums wird auf die wesentlichen Aspekte der diesbezüglichen Gesetzgebung und auf die Möglichkeiten der Vermittlung im Unterricht eingegangen. Ebenso wird in einer Besprechung mit den Mitarbeitern der Schule der Aspekt der Arbeitssicherheit thematisiert und auf die konkrete Arbeitssituation in den verschiedenen Bereichen der Schule bezogen.

Im Rahmen einer eigenen Schulung werden die neu an der Schule tätigen Lehrpersonen und Mitarbeiter/innen über die wesentlichen Bestimmungen zur Arbeitssicherheit und zum Datenschutz informiert.

### **Mitglieder der Notfalleinsatzgruppe:**

Walther Aberham, Ornella Colzani, Elisabeth Florian, Stefan Gasser, Hansjörg Sieder.

Dieser Tätigkeitsplan wurde vom Lehrerkollegium der Wirtschaftsfachoberschule am 12. September 2018 einstimmig beschlossen.

## **Anhang:**

### **Mehrleistungen/Landeskollektivvertrag**

Die von den Landeskollektivverträgen definierten Mehrleistungen der Lehrpersonen (Art. 6, 7 und 8 des Einheitstextes vom 26.11.2002) sind wie folgt vorgesehen:

#### **1) Unterrichtsstundenplan\***

- a) Zusätzliche Unterrichtstätigkeit, Supplenzen, zusätzliche Unterrichtsstunden an Fach- und Projekttagen
- b) Im Stundenplan ausgewiesene Aufgaben- und Lernhilfe in den Fächern Deutsch, Mathematik, Physik, Chemie; zusätzliche Stützmaßnahmen in anderen Fachbereichen; pädagogisch-didaktische Bibliotheksarbeit.
- c) Im Stundenplan ausgewiesene Kopräsenzstunden in den Fächern Italienisch, Mathematik, Englisch bzw. zusätzliche Kopräsenzstunden bei Bedarf auch in anderen Fächern.
- d) Im Stundenplan ausgewiesene Stunden im Zentrum für Information und Beratung.
- e) Ergänzende Tätigkeiten: Leistungsgruppen, Neigungsgruppen, Sportgruppe.
- f) Ergänzung des wöchentlichen Unterrichtsstundenplans durch die Einteilung fester Präsenzstunden in der ersten Unterrichtsstunde am Vormittag (bei Bedarf), Durchführung von unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen.

\*) im Ausmaß von nicht weniger als 50% für a), b), c), d), e)

#### **2) Für den Unterricht erforderliche zusätzliche Arbeitszeit (bis zu 220 Stunden)**

- a) Versammlungen des Lehrerkollegiums, Elternarbeit, Sprechtag: bis zu 40 Stunden
- b) Sitzungen des Klassenrates, des Klassenzuges, Bewertungssitzungen außerhalb der Notenkonferenzen: bis zu 40 Stunden
- c) Kollegiale Planung und Koordinierung in Fach- und Arbeitsgruppen (Fachgruppensitzungen, Praktikumsbesprechungen, AG Schulprogramm, AG schulinterne Fortbildung, Mitarbeiter des Direktors, AG Gesundheitserziehung): mind. 33 Stunden. Diese sind über Protokolle zu dokumentieren.
- d) Individuelle Kontakte mit Familien (wöchentliche Sprechstunde im Stundenplan ausgewiesen): 33 Stunden
- e) Persönliche Fortbildung (schulinterne Fortbildung, Fortbildung auf Landesebene, im Ausland)
- f) Andere Tätigkeiten, die mit dem Unterricht zusammenhängen:
  - Tätigkeit als Klassenvorstand (i.d.R. 2 Std./Monat, in Abschlussklassen auch darüber);
  - Technisch-praktische Lehrpersonen: 3 Wochenstunden (im Rahmen der 220 Stunden gemäß Art. 8) für die Vorbereitung der praktischen Übungen und die Wartung der Geräte;
  - Tätigkeit als Fachgruppenleiter;
  - Vorbereitung von Lehrausgängen, Lehrfahrten und anderen schulbegleitenden Veranstaltungen;
  - Durchführung von Lehrausgängen, Lehrfahrten u.ä. ;
  - Betreuung der Spezialräume;
  - Bibliotheksdienst, sofern nicht eigens vergütet;
  - Leitung von Arbeitsgruppen und Projekten, Mitarbeit bei diesen;
  - Kontakte mit der Fachwelt (Verbände etc.);
  - Hospitationen (ohne direkte Unterrichtsbeiträge);
  - Vorbereitung von Bewertungskonferenzen;
  - Öffentlichkeitsarbeit;
  - Teilnahme an Sitzungen gewählter Gremien.

Das der Schule im Schuljahr 2018/19 zur Verfügung stehende **Überstundenbudget** wird für folgende Tätigkeiten vorgesehen:

#### **Zusätzliche didaktische Tätigkeiten:**

- Fachtage

- Sportgruppe
- Schulzeitung
- Stütz- und Fördermaßnahmen, Kopräsenzen
- Teilnahme an Projekten

**Verwaltungsüberstunden (Art.11, Abs. 2 und 3):**

- Mitarbeiter des Direktors und andere vom Direktor mit besonderen Aufträgen betraute Lehrpersonen
- Mitarbeit in der Bibliothek
- Arbeitsgruppen des Kollegiums und Lehrpersonen mit besonderen Aufträgen in Zusammenhang mit Unterricht und Unterrichtsorganisation
- Erstellung von nützlichen und der Schule zur Verfügung stehenden Arbeits- und Unterrichtsmaterialien

Bis 30. Juni können die Lehrpersonen um die Ausbezahlung der geleisteten und dokumentierten Überstunden ansuchen.

Bei Überschreitung der Verfügbarkeit des Überstundenbudgets gilt die im Schulvertrag festgelegte Regelung.

Das Überstundenbudget (für Fachoberschule für Landwirtschaft und Wirtschaftsfachoberschule) für das Schuljahr 2018/19 beträgt € 21.008,51 €, davon 14.605,00€ für Aufholmaßnahmen, 1.357,70 € für Referententätigkeit und 5.045,81 € für Unterrichtsüberstunden. Für Verwaltungstätigkeiten stehen insgesamt 16.572,53 € zur Verfügung, davon 11.384,78 € für die Koordinatoren, 3.275 € für Schulstellenleiter, € 898,13 für die didaktischen Systembetreuer und 1014,62 € für sonstige Verwaltungstätigkeit.

Das **Außendienstkontingent** beträgt im heurigen Schuljahr **€ 32.032**.

Berechnung der Mehrleistung (Unterricht) für Lehrpersonen mit Teilzeitauftrag:

- Teilauftrag von 5 Stunden: 19 Stunden/Jahr
- Teilauftrag von 6 Stunden: 23 Stunden/Jahr
- Teilauftrag von 7 Stunden: 26,7 Stunden/Jahr
- Teilauftrag von 8 Stunden: 30,6 Stunden/Jahr
- Teilauftrag von 9 Stunden: 34,8 Stunden/Jahr
- Teilauftrag von 10 Stunden: 38,6 Stunden/Jahr
- Teilauftrag von 11 Stunden: 42,4 Stunden/Jahr
- Teilauftrag von 12 Stunden: 46 Stunden/Jahr
- Teilauftrag von 13 Stunden: 50 Stunden/Jahr
- Teilauftrag von 14 Stunden: 54 Stunden/Jahr
- Teilauftrag von 15 Stunden: 57,7 Stunden/Jahr